**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
**Band:** 49 (1923)
**Heft:** 47

**Artikel:** Abschied von den Zonen!
**Autor:** [s.n.]
**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-456881

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 13.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Das Reichsschiff

Diveky

Scylla und Charybdis drohen; an welcher Klippe wird es scheitern?

## Abschied von den Zonen!

Ade, ihr Zonen, ihr geliebten Triften,
Die ihr Jahrhunderte mein Genf genährt!
Straff zieht sich jetzt der Gürtel um die Hüften
Der schönen Stadt, die Freiheit stets begehrt.
Schwer liegt der Gram auf ihren heit'ren Zügen —
Der Faust des Mächtigen muß sie sich fügen!

Jeanne d'Arc warf sich von neuem in die Rüstung,
Ihr Ritter ist Raymond Poincaré.
Der beiden Mut erstürmt heut' jede Brüstung,
Und ob die ganze Welt darum vergeh' —
Sie jagen nach der Glorie, der verblaßten!
Drum holten sie die Rüstung aus dem Kasten.

Sie suchen Raum, du aber sollst dich schnüren!
Man rückt dir nah, Helvetia, gute Frau,
Um dir vielleicht die Tochter zu verführen
Am Genfersee in deinem eig'nen Bau?
Es könnten sich trotz allen Siegesräuschen
In diesem Fall die Vogelsteller täuschen!

Ein Trost im Leid: es wachsen nie die Bäume
Bis in den Himmel, und schon mancher „Held"
Sah sich am Ende seiner tollen Träume
Um die erhoffte süße Frucht geprellt.
Die gute Tat wird sich von selbst belohnen,
Wir aber leben mit und ohne Zonen!

Koks